



Gewerkschaften DAG und HBV kündigen Gehaltstarifvertrag

zum 31. März 2000

Unsere Forderungen:



SICHERE ARBEITSPLÄTZE



MEHR GELD



**PERSPEKTIVEN
FÜR JUNGE MENSCHEN**

**Das haben Sie
sich verdient.**

Für die am 4. April 2000 beginnende Tarifrunde für die Beschäftigten des privaten Versicherungsgewerbes fordern die Gewerkschaften HBV und DAG im einzelnen:



MEHR GELD

■ Zum Ausgleich der gestiegenen Lebenshaltungskosten und als Anteil am Produktivitätsfortschritt und dem nach wie vor guten Ertragswachstum in der Branche, wollen DAG und HBV eine Erhöhung der Tarifgehälter, der Auszubildendenvergütungen sowie der Tätigkeits-, Verantwortungs- und Schichtzulagen von 5,5%, bei einer Laufzeit von 12 Monaten erreichen. Dabei können Maßnahmen, die einen messbaren Beitrag zur Beschäftigungssicherung leisten, gegengerechnet werden.

■ Erhöhung des Fahrtkostenzuschusses auf monatlich DM 50,- (höchster steuerfreier Betrag).

■ Für Auszubildende sind die gesamten Fahrtkosten bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu übernehmen.

Die Gehaltserhöhung ist für die Binnennachfrage und somit zur Stützung der Konjunktur wichtig. Die Versicherungswirtschaft ist aufgrund der insgesamt sehr guten Erträge problemlos in der Lage, die berechtigten Forderungen der Beschäftigten zu erfüllen.